

Gesamtschule: Zukunft, Gegenwart, Hoffnungen, Erwartungen

Beitrag von „pepe“ vom 9. September 2006 15:28

Gesamtschule ist nicht gleich Gesamtschule. (Ähnlich lässt es sich wohl für alle Schulformen ausdrücken.) Mein Sohn geht seit ein paar Wochen auf eine Gesamtschule, die wir uns ganz bewusst ausgesucht haben. Neben den engagierten Lehrern, die wir bislang kennengelernt haben, überzeugte uns das pädagogische Konzept nach Montessori, die Beratung und Einbeziehung der Eltern und nicht zuletzt der gute Eindruck, den wir von den dortigen Schülern bekommen haben (die Schule liegt in unserer Nachbarschaft). Die Schule ist noch "recht jung", hat erst in diesem Juni ihren ersten Abjahrgang "durchgebracht" und genießt einen guten Ruf. Mal abgesehen davon, dass ich das gemeinsame Lernen in den ersten 6 bis 10 Klassen sowieso für den richtigen Weg halte, sieht man, dass ein Gesamtschulkonzept auch bei gesellschaftlichem (politischem) Gegenwind "machbar" ist.

Gruß,
Peter